

# klimafit

## Energie- & Kosteneffizienz in Unternehmen

Ein hoher Prozentsatz der Kohlendioxid-Emissionen in Augsburg gehen auf das Konto von Gewerbe und Industrie. Auffällig ist der große Strombedarf in diesen Wirtschaftssektoren. Die Stadt Augsburg möchte lokale Betriebe bei der Erschließung von Energieeffizienzpotentialen unterstützen. Hier setzt das Projekt „**klimafit** – Energie & Kosteneffizienz in Unternehmen“ an. **Klimafit** richtet sich insbesondere an Betriebe, die noch kein Energiemanagement eingeführt haben.

### Energiepotentiale erschließen! Der Einstieg ist einfach

Seit 2009 haben Augsburger Betriebe die Möglichkeit festzustellen, wie sie ihre benötigte Energie effizienter einsetzen können. Mit Hilfe des zuletzt 2012 aktualisierten Projektes **klimafit** unterstützt die Stadt Augsburg diejenigen Betriebe, die noch kein Umwelt- oder Energiemanagementsystem eingeführt haben.

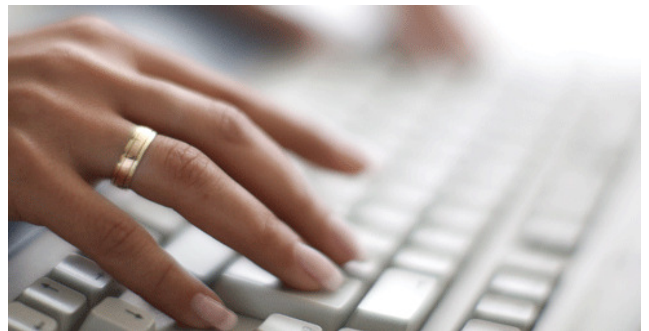
Insgesamt zwölf Module helfen bei einer Analyse im Betrieb. Sie geben viele hilfreiche Hinweise, Tipps, Links und Adressen zu den Themen betrieblicher Umweltschutz, Planungsleitfäden, Arbeitshilfen, Praxisbeispiele, Energie-label, Hilfe bei Investitionsrechnungen usw.

Der damit verbunden Aufwand in Bezug auf personelle und finanzielle Ressourcen ist überschaubar.

### Was muss ein Betrieb tun?

An **klimafit** teilzunehmen ist einfach. Folgen Sie den vier Schritten:

1. Wählen Sie neben dem Basismodul (Modul 1) mindestens ein weiteres Modul aus.
2. Füllen Sie die Teilnahmeerklärung in den Modul-Blättern aus und schicken Sie diese per Post oder per Fax an das Umweltamt Augsburg.
3. Setzen Sie die in den Modulen beschriebenen Maßnahmen in Ihrem Betrieb um.
4. Abschließend müssen Sie die durchgeführten Maßnahmen auf folgender Internetseite vorstellen:  
[www.umweltmanagement.augsburg.de](http://www.umweltmanagement.augsburg.de)



Wenn die Schritte eins bis vier erfüllt sind, wird Ihr Unternehmen mit einer Urkunde „**Klimafit**-Betrieb der Stadt Augsburg“ ausgezeichnet.

Mit der Teilnahme an klimafit profitiert Ihr Unternehmen: Die betriebliche Energie- und Kosteneffizienz wird verbessert und die Auszeichnung kann werbewirksam eingesetzt werden.

**Übrigens:** Die Umsetzung des Basismoduls wird von der KfW Bankengruppe finanziell unterstützt (Programm „Energieberatung Mittelstand“ – Förderung Initialberatung, Detailberatung).










### Kontakt

Stadt Augsburg – Umweltamt  
An der Blauen Kappe 18  
86152 Augsburg  
T (0821) 324.7322  
F (0821) 324.7323

E-Mail: [umweltamt@augsburg.de](mailto:umweltamt@augsburg.de)  
Internet: [www.augsburg.de](http://www.augsburg.de) (Umwelt)

Werden auch Sie **Klimafit**-Betrieb!

# Die Klimafit-Module 1 bis 12

	<p><b>Energiedaten erheben - Modul 1: Das Basismodul</b></p>	<p><b>Nutzerverhalten, Motivation der Mitarbeiter und Organisation - Modul 2</b></p>
<p>In jedem Betrieb lassen sich Energien und Wasser und damit Kosten einsparen. Durch die Kurzanalyse mithilfe des Energiechecks im Basismodul werden alle Bereiche identifiziert, bei denen sich ein genauerer Blick auf die Einsparpotenziale ergibt.</p>	<p>Verbessertes Nutzerverhalten bzw. Maßnahmen, die den bewussten Umgang mit Energie im Betrieb verankern, machen einen Teil des Energieeinsparpotentials aus.</p>	
	<p><b>Green IT &amp; Elektrogeräte optimieren – Modul 3</b></p>	
<p>Die meisten Bürogeräte brauchen nur ein Fünftel ihres Stromverbrauches für den eigentlichen Betrieb. Mit einfachen Maßnahmen und geringen Kosten werden oft große Einsparpotenziale erzielt.</p>	<p><b>Maßnahmen Wärmedämmung – Modul 4</b></p>	<p>Der Gebäudebereich ist europaweit der größte „Energieverbraucher“. Das unterstreicht die Bedeutung einer verbesserten Wärmedämmung.</p>
	<p><b>Einsatz erneuerbarer Energien – Modul 5</b></p>	
<p>Wegen ständig steigender Preise für Energien aus fossilen Energieträgern amortisieren sich Investitionen in regenerative Erzeugungsanlagen immer schneller.</p>	<p><b>Betriebliche Mobilität – Modul 6</b></p>	<p>Ein effektiver und gleichzeitig profitabler Weg, Kohlendioxid-Emissionen zu verringern, ist die Optimierung des betrieblichen Reise- und Verkehrsaufkommens.</p>
	<p><b>Lüftung, Klimatisierung und Kühlung – Modul 7</b></p>	
<p>In Büro- und Verwaltungsgebäuden sorgen Lüftungs- und Klimaanlage für hohe Stromkosten. Besonders die optimale Abstimmung einer Anlage, einzelner Komponenten und weitere Maßnahmen tragen wesentlich zur Minimierung des elektrischen Energieeinsatzes bei.</p>	<p><b>Nutzen von Prozesswärme, Abwärme und Warmwasser – Modul 8</b></p>	<p>In der Produktion fallen oftmals umfangreiche Abwärmeströme an, die häufig ins Freie geleitet werden, ohne die enthaltene Wärmeleistung zu nutzen.</p>
	<p><b>Beleuchtung – Modul 9</b></p>	
<p>Schätzungen zufolge können bis zu 75 Prozent der Stromkosten für die Beleuchtung in Büros eingespart werden. Welche Rolle spielen Beleuchtungsanlagen? Welche Maßnahmen helfen?</p>	<p><b>Heizung – Modul 10</b></p>	<p>Die Wärmeerzeugung für Wohn- und Geschäftsflächen nimmt im gesamten Bundesgebiet mit 40 Prozent den größten Anteil am Energieverbrauch ein. Gleichzeitig ist hier aber auch das größte Einsparpotential.</p>
	<p><b>Druckluft – Modul 11</b></p>	
<p>Druckluft ist eine der teuersten Energieanwendungen. Dennoch: Es lassen sich durch richtige Nutzung und Wartung häufig Energieeinsparungen bis zu 50 Prozent erzielen.</p>	<p><b>Elektromotoren – Modul 12</b></p>	<p>Sowohl bei bestehenden Antrieben als auch bei Neuananschaffungen gibt es hier eine Reihe von Maßnahmen, um ohne Leistungseinbußen Energieeinsparpotenziale zu realisieren.</p>

Werden auch Sie klimafit! – Weiteres auf [www.umweltmanagement.augsburg.de](http://www.umweltmanagement.augsburg.de)